

Die neue Zeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 217

Nr. 67

Veuzungspreis: nom. 16.— B. 24 120 Gebotm. — Schillingen nimmt sämtliche Postämtern, Postträger und unter Umständen entgegen. — Abbest. Gesamt einbinder im Verlage von Schönbachm. —

Halle-Saale **Anzeigenpreis:** Die 3. Spalte 40 mm breit, 10 Pfennig, Kleinanzeigen 3 Pfennig. Die 2. Spalte 30 mm breit, 10 Pfennig, Kleinanzeigen 2 Pfennig. Die 1. Spalte 20 mm breit, 10 Pfennig, Kleinanzeigen 1 Pfennig. Abbest. nach dem Erscheinen. Halle-Saale.

Verlagspreis: Die 3. Spalte 40 mm breit, 10 Pfennig, Kleinanzeigen 3 Pfennig. Die 2. Spalte 30 mm breit, 10 Pfennig, Kleinanzeigen 2 Pfennig. Die 1. Spalte 20 mm breit, 10 Pfennig, Kleinanzeigen 1 Pfennig. Abbest. nach dem Erscheinen. Halle-Saale.

Verlagspreis: Die 3. Spalte 40 mm breit, 10 Pfennig, Kleinanzeigen 3 Pfennig. Die 2. Spalte 30 mm breit, 10 Pfennig, Kleinanzeigen 2 Pfennig. Die 1. Spalte 20 mm breit, 10 Pfennig, Kleinanzeigen 1 Pfennig. Abbest. nach dem Erscheinen. Halle-Saale.

Wie Deutschland durch Frankreich geschädigt wird

Französische Expressepolitik Frankreich macht Geld

Paris, 18. März.
(Von unserer Berliner Schriftleitung.)
Die Franzosen versuchen jetzt in ihrer alten Finanzlage Geld zu bekommen, wo es nur noch gibt, selbst mit den besten Mitteln. Sie versuchen jetzt aus dem besetzten Gebiet herauszupressen, was sie nur bekommen können. Auch ist immer noch nicht die Rede von Februar bezeichnende Bestimmungen, daß die Regie eine Geldmark — 125 Millionen Papiermark röhret. Von dieser Maßnahme ist zunächst die Öffentlichkeit außerordentlich schwer betroffen. Es zeigt dieses Vorgehen das Vertrauen Frankreichs, doch noch an der festen deutschen Währung zu rütteln. Zufälliger haben die Franzosen mit ihrer offenen Haltung in der Frage hier unrichtigen Eindruck zu erwecken. Die Geldmittel aus dem besetzten Gebiet herauszuschöpfen, die etwa mit monatlich 3 Millionen Goldmark anzusehen ist.

Der Stand des Franken

Paris, 17. März.
Bei Börsenschluß wurden für das Pfund Sterling 87,10 und für den Dollar 20,44 Francs geboten.

„Der Deutsche bezahlt alles“

Berlin, 17. März.
Die Reparationskommission verkaufte jüngst die Aktien der Petersburger Gesellschaft für elektrische Beleuchtung zum Einkaufspreis von nur 25 Schillingen. Inzwischen sind die Aktien an der Börse auf 50 bis 55 Schweizer Franken beruht. Der Verkauf ist also zur Hälfte des Vorverkaufes erfolgt und damit auch die Verluste zugunsten Deutschlands auf das Reparationskonto angerechnet. Es ist nicht zu erwarten, daß die deutsche Regierung nicht bei der Verwaltung der an die Reparationskommission ausgetretenen ausländischen Wertpapiere finanzielle Ansprüche hat, wenn sich die Reparationskommission auch im allgemeinen von deutscher Seite herzen ist. Im vorliegenden Falle ist dies nicht unter dem Vorbehalt auf die Vorgehens bei der vorerwähnten Gesellschaft seit Jahresfrist bringen abgesehen werden, die Aktien zu veräußern. Die Veräußerung erfolgt gleichwohl. Auf den Hinweis wegen des ungünstigen Verkaufes hat die Reparationskommission er-

widert, sie trage allein die Verantwortung für den Verkauf. Die deutsche Regierung war demnach nicht in der Lage, diese Art der Verwertung des deutschen Eigentums zu verhindern.

Die Londoner französischen Geldgeber

London, 17. März.
Die Presse teilt mit, daß, soweit englische Hilfe bei der Befreiung der französischen Wänter mitwirkte, die vier Millionen Pfund Sterling durch Lord Londs und die Barclays Bank sowie die Westminster und Nationalbank gemeinsam zur Verfügung gestellt wurden. Die Verhandlungen führte die Quarobank. Die Bank von Frankreich stellte die genannte Summe durch Gold sicher, das jedoch angeblich in den Tresor der Bank von Frankreich verbleibt. Die französische Regierung möchte außerdem mehrere andere Vorteile, in London Kredite aufzubringen, beispielsweise bei Samuel Montagu und bei der Rothschildbank. Im ersten Falle wurde ein einjähriger Kapitalvertrag, im letzteren Falle wurden einjährige Bonds gefordert. In beiden Fällen wurde dieselbe Geldgarantie geboten. Die genannten Banken sollen jedoch bisher abgelehnt haben.

Das angebliche Geheimnis der Frankfälschung

Paris, 17. März.
Ueber die angebliche Stützungskation der französischen Regierung zugunsten des Franken wurden in Pariser Kreisen Gerüchte verbreitet, die die französische Regierung nicht bestätigen will. Man erzählt, daß die französische Regierung die letzte Besorgung des Franken über 100 Mill. ungeachtet erwideln ließ in der Absicht, der Spekulation einen schädlichen Denkfaktor zu verabsoluten. Von der Firma Morgan wurden dann im gegebenen Augenblick Forderungen von 200 Mill. auf den Pariser Markt geworfen, ohne daß die französische Regierung eingegriffen brauchte. (1) In der Frankfurter Ausgabe der Staat drei Milliarden Franken verdient. Dagegen hat die in der Frankfurter Ausgabe führende Amerikaner Firma Mendelssohn 20 Millionen Goldmark eingekauft haben.

Amerika lehnt ab

New York, 17. März.
Die Regierung der Vereinigten Staaten hat es abgelehnt, sich an den internationalen Abmachungen zur Regulierung der Kriegsschiffen zu beteiligen.

Keine Einigung in den Gehaltserhöhungen

Um die Erhöhung der Beamtenegehälter

Berlin, 17. März.
Heute fanden im Reichstagsgebäude ein Ministerium die Verhandlungen mit den Beamtenegehältern über die Erhöhung der Beamtenegehälter statt. Die Verhandlungen waren, führten sie nicht zu dem von der Beamtenschaft gewünschten Ergebnis. Die Regierung schlug den Organisationen eine Erhöhung der Grundgehälter um 10 Prozent, eine Erhöhung der Stufengehälter um 2 Prozent und eine Anhebung des bisherigen Existenzminimums in einem Wohnungsgeldzuschuß vor. Die Organisation erklärte, die Vorstöße der Regierung vor ihren Mitgliedern nicht beantworten zu können und lehnten sie ab. Die Verhandlungen wurden infolgedessen vorläufig abgebrochen.
In einzelnen Kreisen der „Kolonnen-Linien“ bzw. noch Teilweise: Einer Anregung des Reichstages entsprechend, den Existenzminimum in einem Wohnungsgeldzuschuß zu verhandeln, kündigen die Vertreter der Regierung eine Wohnungsgeldzuschuß in der Höhe von 1. April mit 80 Prozent bezahlt werden sollen. Entsprechend der Mietsteigerung in den nächsten Wochen sollte man diese Höhe prozentig steigern bis auf den vollen Betrag. Innerhalb dieser Höhe sollte dem Wohnungsgeldzuschuß in den einzelnen Wohnungsgruppen Rechnung getragen werden. Außerdem sah der Regierungsvorschlag ein größeres Stufenverhältnis der Existenz A—E vor; hierfür ist die Möglichkeit, einen schärferen Unterschied zwischen Stadt und Land in der Befreiung einzutreten zu lassen. Wenn dieser Teil des Regierungsvorschlages den Beamtenegehältern nicht hinreichend sympathisch war, so hätten sie sich doch unter Umständen bereit gefunden, ihre Einverständnis damit zu erklären. Was die Organisationen betrafte, die Verhandlungen abbrechen, war die von der Regierung vorgeschlagene Erhöhung des Existenzminimums um nur 10 Prozent. Dagegen wollten die Organisationen sich auf keinen Fall einverstanden erklären zu können. Sie waren bereit, von ihrer ursprünglichen Forderung, die eine 20prozentige Erhöhung der Grundgehälter vorlag, auf 30 Prozent herunterszusetzen, wenn ihnen eine entsprechende Erhöhung der Existenzminimum zugesichert würde. Die Regierung lehnte dieses ab. Sie war nicht in der Lage, die Erhöhung der Existenzminimum um nur 10 Prozent, die höchsten Aufwendungen zu tragen, nachdem die Existenzminimumschwelle in so hohem Maße angehoben werden sollte.

Die Lohnbewegung im Deutschen Eisenbahnerverband

Camburg, 17. März.
Gegen die jetzige Lohn- und Gehaltsregelung wurde von einer Verammlung der Ortsgruppe Camburg des Deutschen Eisenbahnerverbandes scharfste protestiert und eine Entschädigung angenommen, in der es u. a. heißt: Da die Wochentage von 15 bis 18 Stunden unter dem Lohnniveau liegen, erklären die Verammelten, nächstfolgend Kampf zur Befreiung dieses Zustandes führen zu wollen. Als Mindestforderung verlangen die Verammelten eine 25prozentige Erhöhung der jetzt bestehenden Gehälter, und Lohn- und Gehaltssteigerung der Arbeiter und Arbeiterinnen und Arbeiterinnen wird weiter konstant, zum Hauptverdienst zu verlangen, daß der 8-Stundentag wieder eingeführt werde.

Gegen die Regelung der Erwerbslosenfürsorge

Camburg, 17. März.
In einer Sitzung des Arbeiterrats Camburg wurde einstimmig eine Entschädigung angenommen, in der der Senat erklärt wird, bei der Reichsregierung dahin vorzulegen zu werden, daß die Verordnung für die Erwerbslosenfürsorge dahin geändert werde, daß die Pflichtarbeit zur Arbeit der Unterbringung aufgehoben und daß bei Ausfallarbeiten der tarifliche Lohn gezahlt werde. Dieser Entschädigung hatte die Senat in einer Sitzung am 14. März zugestimmt.

Eine Ablehnung

Berlin, 18. März.
Die Reichsregierung hat die von der Reichsregierung vorgeschlagene Erhöhung der Existenzminimumschwelle in so hohem Maße angehoben werden sollte.

Ludendorff und das Zentrum

Prof. Dr. Martin Spahn.
Die Wahlen zur Nationalversammlung betreffen das Zentrum mit einer Kulturkampfreligion. Die Wahlen zum zweiten Reichstag der Republik will es wiederum mit einer Kulturkampfreligion festhalten. Demals drängten die Wahlen nach links hinüber, heute nach rechts. Demals berief sich das Zentrum auf Adolf Hoffmann, heute auf Erich Ludendorff. Beide Male befand sich die Nation in einer entscheidungsdringenden Krise ihres Verfassungslebens. Heute wie 1918 meint sich das Zentrum nicht anders behaupten zu können, als indem es die Kulturkampfreligion seiner bisherigen Wähler von dem ablenkt, um was es geht, und die intellektuellen Leidenschaften und Ängste in ihnen führt. Die Parteileitung, die für bereit die Verantwortung auf sich zu nehmen hat, ist nicht zu behenden, und sie hat gewiß selbst ein Gefühl dafür, was sie tut. Sie schaltet die Reichstagen immer mehr vor einem positiven Einfluß auf die politischen Geschicke des deutschen Volkes aus. Sie erwidert die Stellung der Katholiken im deutschen Vaterlande härter, als es je dem Katholizismus feindelig geneigte Behörden oder parlamentarische Gruppen vermochten.

Adolf Hoffmann — das war ein Zeichen, auf das sich wenigstens hinweisen ließ. Erich Ludendorff ist nicht einmal ein Zeichen, auf das hingewiesen werden darf, um die Kräfte vor anheim zu drohen. Bewußtlos glaubhaft zu werden. Ludendorff ist und bleibt noch der Mann, der mit Gindenburg zusammen der mehr Herrscher des Reiches und des Reiches in dem Weltkrieg wider fast die ganze Welt gewesen ist, der Herrscher des christlichen und monarchischen Deutschland wider eine dem Materialismus und der Demokratie verfallene Welt, der Herrscher im einstweilen letzten Widerstande unserer Kultur gegen die von Westen herandrängende Zivilisation. Was hat er in München gesagt? „Ich achte die Segnungen der katholischen Kirche genau so hoch wie die der protestantischen. Ich weiß, daß die gesellenshaftlichen Soldaten ein ebenso hohes Deutschland wollen wie die protestantischen.“ Das ist also der Mann, den das Zentrum die Stirn hat, für Adolf Hoffmann einzusetzen. Ludendorffs Ansehen haben sich in München nicht gegen die Kirche, sondern lediglich gegen das Zentrum und die Bayerische Volkspartei gerichtet. Er hat keine Anflüge nur deshalb auf das politische Herrschertum einzelner frühlicher Würdenträger und des Reichstages erweitert, weil er es als Protektor im Widerstande der Zentrumspolitik sieht und heuert. Hoffmann hat er es in erheblicher Form und Bedeutung seinen Schmerz darüber.

Die Münchener Gerichtsverhandlung ist eine Verhandlung nach Ludendorff gegen Ludendorff. Die Rede Ludendorffs mußte von ihm darauf angelegt werden, den Zweck umzuführen und nach der Schuldigen zu erweisen. Er zielt in ihr nicht sowohl auf sich selbst als auf die Männer, mit denen er umging. Da war der Dr. Heim, der im Frühjahr 1920, vor den Reichstagswahlen, im überfüllten Saal der Kölner Bürgerkammer vor der Möglichkeit sprach, daß man den Franzosen guten Willen zeigen müsse und dafür wohl auch die Wunde der Reichsregierung ein wenig lockern könnte. Ein Unwille erhob sich damals unter seiner Jubelstimmung, dessen der erfahrene Meister in der Behandlung bewegter Massen um ein Haar nicht wieder Herr geworden wäre. Das Treiben des Regensburger Gaueyndorfers bildet den Ausgangspunkt für sämtliche Einwände, die Ludendorff in seiner Rede gegen den „Ultramontanismus“ erhebt. Dem und die Bayerische Volkspartei, die das Reich verfallene Betriebsamt Ertragers gegen Ende des Krieges und nach dem Frieden, die Aufhebungen Trimboms zu Gunsten der Einführung eines christlichen Bundesstaates und die Einführung des Reiches in seinen Reiches erwacht, so daß sie mit dem Kölner Oberbürgermeister Henauer zusammen der sogenannten „Reaktion“ zugehörig seien können: all das erscheint dem General als Instabilität, ein und desselben Geistes, Friedrich brennt noch in Ludendorffs Herzen die Wunde, daß sich „eine Selbstheit der Reptil im vergangenen Sommer gegen die Sabotage im Kampf um Ruhr und Rhein wandte“, denn damit wurde der Anstoß zu unserer Kulturpolitik von Frankreich gegeben. Ludendorff glaubt Kapital zu müssen, daß der Kaiser Frankreich schon immer „sagte nicht was geht“, hat und daß das halbe Land aus im Krieg nicht neutral war.

Sie wird der Kulturkritik antworten: der den Ludendorffs Gebotensgebung nicht missagen zu dürfen, sondern Ludendorff unterzeichnet nicht. Er verachtet sich auch in der

Deutschnationaler Parteitag in Hamburg

Berlin, 18. März.

Der außerordentliche Parteitag am 1. April in Hamburg wird als Auftakt für die Reichstagswahlen angekündigt, die am 1. April im Reichstag stattfinden, die Entscheidung der Reichstagsmitglieder, die am 1. April im Reichstag stattfinden, die Entscheidung der Reichstagsmitglieder, die am 1. April im Reichstag stattfinden.

Freitag, 30. März, 3 Uhr nachmittags:

Eröffnung des Parteitages durch den Reichstagspräsidenten, Reden des Reichstagspräsidenten, Reden des Reichstagspräsidenten, Reden des Reichstagspräsidenten, Reden des Reichstagspräsidenten, Reden des Reichstagspräsidenten.

Sonntag, 31. März, 10 Uhr nachmittags:

Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen.

Montag, 1. April, 4 Uhr nachmittags:

Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen.

Montag, 31. März, 7.30 Uhr nachmittags:

Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen.

Montag, 31. März, 9.30 Uhr nachmittags:

Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen.

Dienstag, 1. April, 7.30 Uhr abends:

Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen.

Dienstag, 1. April, 9.30 Uhr abends:

Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen.

Mittwoch, 2. April, vormittags:

Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen.

Mittwoch, 2. April, abends:

Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen, Diskussion der Reichstagswahlen.

Der Deutsche Mieterbund zu den Reichstagswahlen

Berlin, 17. März.

In einer am Sonntag stattgefundenen Sitzung hat der Deutsche Mieterbund seine Haltung gegenüber den Reichstagswahlen erklärt. Die Reichstagswahlen werden als eine wichtige Gelegenheit angesehen, um die Interessen der Mieter zu vertreten und für eine Verbesserung ihrer Lage zu kämpfen.

Der Deutsche Mieterbund wird es sich anstrengen, die Interessen der Mieter bei den Reichstagswahlen zu vertreten und für eine Verbesserung ihrer Lage zu kämpfen.

Sänger und Gemeinderäte durch Einsparung an Unterhaltungen für die Familien und durch Steigerung der Einnahmen an Steuern usw. führen wird.

Reiner Vorschlag der Reichstagsmitglieder, die Reichstagsmitglieder, die am 1. April im Reichstag stattfinden, die Entscheidung der Reichstagsmitglieder, die am 1. April im Reichstag stattfinden.

Aus aller Welt

Von der Güte in den Palast

London, 17. März.

Der König hat das Unterhausmitglied der Arbeiterpartei James Brown zum Lord-Lieutenant der Grafschaft von Stafford ernannt. Durch diese Ernennung wird ein Mann, der seit mehr als 30 Jahren einen feinen Charakter genießt, zum Lord-Lieutenant der Grafschaft ernannt.

Die Grippe in England

London, 17. März.

Die Grippe-Epidemie in England nimmt an Ausdehnung immer mehr zu. In der Grafschaft of Essex wurden in mehreren Städten Schulen und Kirchen geschlossen.

Reue Kämpfe auf den Philippinen

Manila, 17. März.

In der Provinz Zamboanga ereignete sich ein heftiges Gefecht zwischen Filippinen und aufständischen Moros. Von diesen wurden 48 Mann getötet, von den Filippinen ein Leutnant und 6 Mann verwundet.

Die britische Flotte. In einem Anmarschmittelpunkt kam ein spanischer Kreuzer mit 85-jährigen Rüstung, forderte über die Straße, sagte, meinte und fiel bald zu Boden. Man hat es aber, bezüchtete es auszuführen, aber es gab keine Antwort, gleite nur seine Hängelänge an und lief nach der Küste.

Die Schweiz und die Frauen des Südens. Die Ankunft des vertriebenen Jägers in der Schweiz hat für die Beamten, die über die Aufenthaltserlaubnis zu entscheiden sind, eine schwierige Situation geschaffen.

Die Heirat in der englischen Gesellschaft. In Reaktion auf einen Bericht des italienischen Baronets Sir Alexander Ramsay mit Robbia Stancoff, der Tochter des bulgarischen Gesandten in London, hat...

Wieder ein englischer Fliegerrumpf. Auf einen Probeflug führte der Unteroffizier Bentley bei Fenborough mit seinem Apparat ab und kam in den Flammen des brennenden Fluggeräts um.

Portugiesischer Rabbinerbrunnener Tagessatz nach China. Auf eine Einladung der Unteroffizier Bentley bin hat sich Rabbinerbrunnener Tagessatz nach China begeben, um seinen eigenen Belegen vorzutragen.

Die unterirdische Zonen für Australien. Ein erst im vorigen Jahre in Italien entdecktes Uranerzfeld ist von der Nationalgalerie in Melbourne erworben worden.

Die Entscheidung des Schriftstellers. Eine Wunderbar von einem die Maßnahme erlassenden Senat wird aus Amerika berichtet. Danach würde die ganze komplizierte Schriftstellerwelt in zwei Klassen eingeteilt werden: Die Schriftsteller, die von Vergütung beraubt sind und tragen an der Spitze der Ringer die Verdienste des Alphabeten, Kassen und Interpunktionen in erhabenen Lettern. Hat man diese Schriftsteller angesehen, so erklärt sich die Bemerkung der schmerzlichen Entscheidung die am 1. April im Reichstag stattfinden, die Entscheidung der Reichstagsmitglieder, die am 1. April im Reichstag stattfinden.

Der Schaden im Steuerhof. Ein Amerikaner namens Moraine, der in dem Gebäulichkeiten im Staat Kentucky seinen Wohnsitz hat, ist das Glück widerfahren, unter ganz unannehmlichen Umständen im beschriebenen Sinne das Paradies zu finden.

Die 18 verurteilten Mörder der Kultur. Die Professoren der Universität in Washington haben aus ihrer Mitte einen Ausschuss gebildet, dem die Aufgabe obliegt, die 18 Mörder zu bestimmen, die sich nach ihrer Meinung das höchste Verdienst um die Förderung der Wissenschaften der Welt erworben haben.

Druid und Bergbau von Or's Estate. Leiter der Reformation: Wolf Lindemann. Verantwortlich für die Politik: Wolf Lindemann.

Stellen-Angebote

Für den mitteldeutschen Industriebezirk tüchtiger, gut eingeführter

Vertreter

W. Melchersmann, Möbelfabrik, Melle (Provinz Hannover).

Sporn-Weinbrand

W. C. Burmeister & Co., G. m. b. H., Hamburg 21

Weltberühmte Bremer Zigaretten

Lehrling gesucht für allgemeine Büro- und technische zeichnerische Arbeiten.

Landelektrizität

Halle (Saale), Friedrichstr. 10.

Junge Mamfell

für frauenloste Euthanasialauf zum 1. April 1924

Verkaufserin

Branchenergebnis nicht erforderlich. Bedingung: Personen orientiert sind, die einen Anteil von 25% übernehmen können.

Alleinverwalter

Summe 1. April 1924, nicht unter 20 Jahren, für 1000 Morgen Grundbesitz, Kapitalvermögen.

Stellen-Gebude

Stellen-Gebude in der Provinz Hannover, für den mittleren Industriebezirk.

Akademisch gebildeter Landwirt

27 Jahre alt, evangelisch, nationale Gesinnung, 10-jährige Praxis, usw.

Vermietungen

1. April an, 4 Zimmer, voll- und teilvermöbliert, in bester Lage.

mobl. Zimmer

1. April an, 2 Zimmer, voll- und teilvermöbliert, in bester Lage.

Kindertischplatten

Kindertischplatten, für Schulen und Kindergärten, in bester Qualität.

Jagdswagen

Jagdswagen, für die Jagd, in bester Qualität, zu verkaufen.

Verkauf

Verkauf von Immobilien, in bester Lage, zu verkaufen.

STATT KARTEN.
Die glückliche Geburt eines
gesunden, kräftigen
Töchterchens
zeigen in dankbarer Freude an
Theo Held und Frau
Elsa geb. Haeubler.
Halle a. S., den 18. März 1924.
Giermarstraße 11, II.

New-York bei Nacht?
Der große Fox-Film!
Premiere:
Donnerstag, 4. 20. März
7-7. Gr. Urichstr. 51.

Deutschnationale!
Unsere Parteifreunde in Potsdam haben einen
glänzenden Sieg
errungen. Auch wir in Halle müssen alle mithelfen, einen
Halleischen Sieg zu erreichen. — Deshalb kommt alle
heute abend
zum Auftakt des **Wahlkampfes.**
Reichstagsabgeordneter Walter Lambach
spricht um 8 Uhr
im **Spiegelsaal des „Wintergarten“**
über „**Politik und sozial — deutschnational.**“
Erfcheint zahlreich! Freie Aussprache.

New-York bei Nacht?
Der große Fox-Film!
Premiere:
Donnerstag, 4. 20. März
7-7. Gr. Urichstr. 51.

Lederkoffer
Hugo Krasemann
Nur Schmeierstr. 19
Lederwaren-Baus.

Freiswerte Pianos
empfehl:
Alfred Hoffmann,
am RI-Beckplatz

Für die vielen wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimzuge meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters sagen wir allen Freunden und Bekannten meinen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Heintze für die trostreichen Worte, Herrn San-Rat Dr. Havenstein für seine treue Hilfe auch in den schwersten Stunden sowie den Kameraden des Vereins chem. Ulanen für das Ehrengeld.
Im Namen der Hinterbliebenen
Berta Erbe geb. Hopperditzel,
Halle a. S. (Dorotheenstr. 13), den 18. März 1924.

Einen seltenen großen Erfolg
erzielte am Montag, den 17. März zum
ersten Male
Dolly
die reizende und wunderbare Operette
im
Modernen Theater.
Täglich Anfang 8 Uhr bei kleinen Preisen.

Stadttheater
Mittwoch 6 1/2, 11 1/2
Die Meistersinger
von Nürnberg.
Donnerstag
Der Marquis von Keith.

Bad Wittfeld
Mittwoch, den 19. März,
11 1/2 Uhr nachmittags
Kaffee-Konzert,
8 Uhr abends
Gesellschaftsabend
mit Tanz.

Wintergarten
Magdeburger Strasse 66
Morgen Mittwoch von 10 Uhr ab grosses
Eisbein-Essen
Dazu ab 11 Uhr Konzert der beliebten Hauskapelle.
Im grossen Spiegelsaal ab 7 1/2 Uhr abends grosser
Kavalierball.
Verstärktes Orchester. Humor und Stimmung.

Günstige Kapitalanlage.
Gut florierende mitteldeutsche Aktienbank
mit groß. Kapital nimmt zum weiteren Ausbau
noch einige Kapitalisten auf und bietet
Aktien der Bank mit nachweislich hoher Rendite
kapazität zu recht günstigem Preis an. Es
kommen nur Beiträge von mind. 500
15 000 Goldmark
in Frage. Bei Übernahme von 60 000 Goldmark
Sich im Aufsichtsrat gemeldet. Off. unt.
Kapitalanlage 776 an die Ann.-Verb. „**Unabhängiger**“, Berlin W. 9.

Merseburg a. S. Müllers Hotel
gegenüber dem Bahnhof.
Jeden Mittwoch und Sonntag
7 1/2 Uhr-Tea.
Anschließend der vornehme
Tanzabend im grünen Saal.
Erstklassige Künstlerkapelle. — Reichhaltige
Speisekarte. — Mäßige Preise. — Kein Weinzwang.
— Tischbestellung. — Fernruf Nr. 9.
— Gute Zug- und Fernbahn-Verbindung.

Prima Wurzener Weizenmehl
Pfund 17 Pf.
kauft man bei
Edmund Sorg,
Solothurner,
Fernauftr. 7.

Caféhaus Roland
Mittwoch, den 19. März
grosses Schlachtfest
Ab 10 Uhr Weißfleisch
Frikonzert

Die **Stich-Verkaufs-Vereinigung** Bismarck
veranstaltet zusammen mit den Kinder-Veren der
Provinz Sachsen ihre
100. Fuch- und Gebrauchsvieh-Versteigerung
Dienstag, den 25. März 1924, vorm. 9 Uhr
Bismarck-Stadt (Kreis Stendal)
Waldhause am Bahnhof. Zur Versteigerung gelangen
ca. 300 Stück Rindvieh
des schweizerischen Niederungs-Schlages und zwar
tragende und teilweisende Kühe, tragende
Züchler, Kühe, Ferkelstiere und eine große
Anzahl. Es bietet sich Gelegenheit, erprobtes
Material anzukaufen, Gerdachtere und deren
Nachk. Anzahl unerschöpflich. Der Verkauf erfolgt
gegen Vorzahlung.

Saalschloss - Brauerei.
Jeden Mittwoch 7 1/2 Uhr
Ball.

W. Ender
Heilkräuter und
Bäder-Zusätze
— aller Art —
Wohnhaufen
Halle a. S. — Fernruf 1000

Das Kind muss weich liegen und dabel
doch nicht verwöhnt werden. Zu einer solchen Ausstattung
biete ich Ihnen meine erstklassigen, einfachen und kostengünstigen
Kinder-Bettstellen aus Holz und Eisen,
dann Auflegeunterlagen von den feinsten Rohbaumstrassen,
Lüftern bis zu den feinsten Rohbaumstrassen,
Steppdecken, Reizerg-Unterbetten
und Rohhaar-Kopfklössen.
Grösste Auswahl — Billigste Preise — Zahlungserleichterungen!
Leistungsfähigstes Spezialhaus am Platze

Die **91. Fuch- und Gebrauchsvieh-Versteigerung**
des **Prignitz-Verbandes e. V.**
am Mittwoch, den 20. März,
vormittags 10 Uhr, findet nicht
in Wittenberge (Bez. Potsdam), sondern in
Bad Wilsnack
(Berlin-Samborger Bahn) im Hotel „**Deutscher Hof**“ am Bahnhof statt.
Zum Verkauf kommen etwa 90 Füllen
und 10 weibliche Tiere.
Versteigerungsorte in Halle, veränderlich
am 20. März 1924 kostenlos die Geschäftsstelle
in Wittenberge (Bez. Potsdam), Bahnhofstr. 44/45
Fernruf 198.

Walter Sonntag
Sumboldstraße 14, Fernruf 9639
Kolonialwaren: Feinkosthandlung

Wohnlauben,
Wohnl. von 450 Mark an.
Kramer, Baugelände,
Sofortfr. 52, Tel. 6071.

Bruno Paris, Straße 12.
Eigene Clubmöbel-, Ruhebetten- und Matratzen-Werkstätten.
Lepziger Fischkonserven größte Auswahl.

Bad Wilsnack
(Berlin-Samborger Bahn) im Hotel „**Deutscher Hof**“ am Bahnhof statt.
Zum Verkauf kommen etwa 90 Füllen
und 10 weibliche Tiere.
Versteigerungsorte in Halle, veränderlich
am 20. März 1924 kostenlos die Geschäftsstelle
in Wittenberge (Bez. Potsdam), Bahnhofstr. 44/45
Fernruf 198.

Zu Konfirmationsfeiern
empfehle in bekannter Güte
Flasche Direkt vom Faß Liter
pa. Rotwein 2 10 2,40 Org. ins Sames 2,50
Moselwein 1,20 1,40 „ Tarragona 2,50
vorzüglich z. Bowen „ Malaga 3,20
Erdbeerwein 1,50
Süßweine - Sekt „ Brombeerwein 1,50
— Liköre — Johannisbeerwein 1,50
äußerst preiswert. Apfelwein 0,60
— Ananas stets frisch. —
Gemüse- und Obst-Konserven billigst.
Willy Dyroff
Ludwig-Wuchererstraße 56
Fernruf 5063.
Versand nach auswärtig

Kupferkessel
In Qual. empfiehlt
Th. Keil,
Alter Markt 6.

Sonder-Angebot!
Hering in Gelee 1 Pfd.-Dose 50 Pf.
Brathering . . 1 1/2 „ 80 Pf.
Sardinen in Oel 1 „ 125 Pf.
Karl Pfeiffer,
Neumarktfischhalle,
nur Geiststraße 33, Ecke Albrechtstraße.

Ein hervorragendes Fachblatt liefert
Auch ist die
illustrierte Jagdwochenschrift
„**St. Hubertus**“ (Zöthen)
(Anhalt).
Prägnant abgelesene Aufsätze über Jagd,
Schilweiden, Dendelbau, Gortwirtschaft,
Wilderei und Naturkunde. — Grobdruck
in Wittenberge (Bez. Potsdam), Bahnhofstr. 44/45
Fernruf 198.
Wirktungsvolles Anzeigenblatt.
Jede Romanität nimmt! — Bezeichnungen
entgegen.
Probenummern
an verlangen von dem
Verlag des St. Hubertus
(Halle) (Anhalt).

Phönix-Nähmaschinen
Hermann Schöning,
Gr. Steinstr. 61. Tel. 227
Original Friedeburger
Viktoria-Erbsen,
aus der Familienkammer anerkannt, nur
Sant. handverleiht bei abzugeben
Dominik Friedeburg (Saale).

Elekt. Klaviere
Orchestrions,
Mikael, Fret- und
Saxophon. — Piano
neu u. gebrauchte. —
Brennere Schöning.
O. Wüstneck,
Halle (Saale).
Telephon 0201,
Gallertfabrikstr. 3.

Chailongues,
anerkannt gut und
preiswert, nur eigene
Anfertigung, ständig
großes Lager.
Richard Wolff Jr.,
Stephanstraße 12,
Gr. Steinstr. 10.

Gallensteine
kann ohne Operation in 24 Stunden
entfernt werden. Größte Erfolgswahrscheinlichkeit der
modernsten Methode.
Gallensteine mit größten Schmerzen und Koliken
entfernen lassen. — Sämtliche 24 Stunden wurde
mein Gatte durch Herrn Dr. med. Galle-Stein, Weimar,
neu u. gebrauchte. — Brennere Schöning.
empfehlen können. Frau Wilhelmine Magt, Capelle 3, Magdeburg.
Krankheiten
(bei Arthritis) auch durch Dampfbäder nach dem
„Friedeburger“ Methode heilbar.
Galle-Stein, Weimar, Gr. Steinstr. 12,
Gallertfabrikstr. 3.
Richard Wolff Jr.,
Stephanstraße 12,
Gr. Steinstr. 10.

Teenanhang Fr. Kohl, Halle
Steinweg 1
bietet an:
fest arom. Kräftige Java-Mischung
Pfund
hochfeinsten Ceylan-Orange
Pekoe mit Blüten, Pfund 10,- Mark
hochfeinsten Edel-Darjeeling
Orange-Pekoe, Pfund 12,- Mark
Out gewöhnliche Qualitäten. Versand 1 Pfund franco
gegen Vorzahlung.

Gallensteine
kann ohne Operation in 24 Stunden
entfernt werden. Größte Erfolgswahrscheinlichkeit der
modernsten Methode.
Gallensteine mit größten Schmerzen und Koliken
entfernen lassen. — Sämtliche 24 Stunden wurde
mein Gatte durch Herrn Dr. med. Galle-Stein, Weimar,
neu u. gebrauchte. — Brennere Schöning.
empfehlen können. Frau Wilhelmine Magt, Capelle 3, Magdeburg.
Krankheiten
(bei Arthritis) auch durch Dampfbäder nach dem
„Friedeburger“ Methode heilbar.
Galle-Stein, Weimar, Gr. Steinstr. 12,
Gallertfabrikstr. 3.
Richard Wolff Jr.,
Stephanstraße 12,
Gr. Steinstr. 10.

Ober-, Nachthemden, Schlafanzüge
nach Maß, Sitz garantiert, fertigt
H. Martini, Bielefelder Hornwaren, Bielefeld,
Böckstraße 1 (Wettinerplatz).
Halle
Steinweg 1
bietet an:
fest arom. Kräftige Java-Mischung
Pfund
hochfeinsten Ceylan-Orange
Pekoe mit Blüten, Pfund 10,- Mark
hochfeinsten Edel-Darjeeling
Orange-Pekoe, Pfund 12,- Mark
Out gewöhnliche Qualitäten. Versand 1 Pfund franco
gegen Vorzahlung.

Was unsere Leser sagen

800- und Mittelind-Regenzeit im Sommer 1924.

Wie man aus den Tageszeitungen erfährt, stellt sich für die südlichen Teile 800 und Mittelind in diesem Jahre ein Regensommer-Charakter auf. Es ist für unsere halbsüdhafte Bevölkerung wichtig, zu erfahren, wie sich diese Regenzeit zusammenhängt und was der Verlauf der Regenzeit sein soll. Was aus der Natur der Sache hervorgeht, ist, dass die Regenzeit in diesem Jahre ein Regensommer-Charakter aufweisen wird. Es ist für unsere halbsüdhafte Bevölkerung wichtig, zu erfahren, wie sich diese Regenzeit zusammenhängt und was der Verlauf der Regenzeit sein soll. Was aus der Natur der Sache hervorgeht, ist, dass die Regenzeit in diesem Jahre ein Regensommer-Charakter aufweisen wird.

Verins-Nachrichten

Die Aufnahme von Mitteilungen unter dieser Rubrik erfolgt mit großer Freigebigkeit. Angewiesene Personen sind an dieser Stelle gerne willkommen.

Zeitsche des Auswärtigen, 6. u. 8. im Freitag, den 21. März. Inmitten im großen Saal des Landhauses, Berlin, 21. März, um 10 Uhr, fand die 10. Sitzung des Verins statt. Zutritt frei Anfang um 10 Uhr. Mitglieder und Freunde des Verins sind dazu herzlich eingeladen. Als Inhaber von A-Schwanenbesitzungen (Schein) und auch diejenigen, welche solche besitzen und hinsichtlich der Nachzahlung des Rückverleihes erheben, bitten wir, am 21. März, den 18. März im Gesellschaftsraum, Weitestraße 4, einzufinden. Die A-Schwanenbesitzer und Nachverleihnehmer sind zur Teilnahme an der Sitzung verpflichtet. Zu der Sitzung des Verins sind auch diejenigen, welche die Rechte der A-Schwanenbesitzer an der Weitestraße des Tages der Abstimmung über Oberflächen am Donnerstag, den 20. März im oberen Saal des „Stadthauskassens“ abends 8 Uhr beantragen, sind herzlich eingeladen und bitten wir, am 21. März, den 18. März im Gesellschaftsraum, Weitestraße 4, einzufinden. 2. Vorsitzende: Dr. Gerdine, Weitestraße 4.

Reinhold-Vereinigung. Wir bitten unsere Mitglieder, sich spätestens am 20. März 8 Uhr abends im Stadthauskassens reinfinden und an der Sitzung der Oberflächler zu beteiligen.

Stiftungsausschuss. Geschäftsstelle Alle Kommode 10. Das am 20. März angelegte Konzept der Weitestraße 4-Schwanenbesitzer, um die Rechte der A-Schwanenbesitzer an der Weitestraße des Tages der Abstimmung über Oberflächen am Donnerstag, den 20. März im oberen Saal des „Stadthauskassens“ abends 8 Uhr beantragen, sind herzlich eingeladen und bitten wir, am 21. März, den 18. März im Gesellschaftsraum, Weitestraße 4, einzufinden. 2. Vorsitzende: Dr. Gerdine, Weitestraße 4.

Turner, Spiel und Sport

Städtewettkampf Hall-Vereins-Verbands-Turnierspiels

Zum ersten Male am vergangenen Sonntag der Kampf um den Meistertitel in der Turnerschaft der Städtewettkämpfe. Die Wettkämpfe fanden am Sonntag in der Halle der Turnerschaft statt. Die Wettkämpfe fanden am Sonntag in der Halle der Turnerschaft statt. Die Wettkämpfe fanden am Sonntag in der Halle der Turnerschaft statt.

Die C.-Z.-Wettkämpfe in der Dr. Ulrichstraße 51

Die C.-Z.-Wettkämpfe in der Dr. Ulrichstraße 51 finden von heute ab wieder einmal im Brennpunkt des Interesses der halbsüdhafte Sportbegeisterten. Es werden hier nämlich die ersten im letzten Sonntag in Halle ausgetragenen Fußballspiele (Eintracht-Berlin gegen Wacker-Süd) sowie 8. f. 2. 96 gegen Wacker IV durchgeführt. Wie sich überzeigt, das sein halbsüdhafte Fußballspiel die Gelegenheit gegeben lassen wird, sich die interessantesten Spiele im Film anzusehen.

84 Bundes-Strafentwässerungen 1924

Ein getreues Bild von der Entwicklung des deutschen Radrennsports gibt der jetzt fertig gestellte Jahresbericht des Bundes Deutscher Radfahrer für 1924. Das Jahresprogramm hat einen ganz gewaltigen Umfang. 84 Strafenrennen sind dem Sportschaffen des B. D. D. angeschlossen worden. Davon sind vier bereits seit längerer Zeit bekannt. 14 Rennen sind für Berufsfahrer offen.

Ein Wasser-Tag in Halle

Dem wasserliebenden Publikum von Halle gibt der halbsüdhafte Schwimmverein von 1902 e. V. am kommenden Sonntag, nachmittags 3 Uhr im Stadthauskassens Gelegenheit, sich der recht lebhaft gewordenen Wasserballspiele zu erfreuen. Es finden 4 Spiele statt und zwar:

Das Wasser am Mühlbühl

Die Schwimmvereine des Mühlbühls sind am kommenden Sonntag, nachmittags 3 Uhr im Stadthauskassens Gelegenheit, sich der recht lebhaft gewordenen Wasserballspiele zu erfreuen. Es finden 4 Spiele statt und zwar:

400 Jahre evangelisches Gesangsbuch

Von P. Karl Balhaus

VI. Die ersten Gesangsbücher und unsere Zeit.

Die ersten Gesangsbücher haben die ersten Gesangsbücher aus unserer Geschichte mangelhaft zu sagen. Schon nach ihrer Aufmachung, ihrem hässlichen Format, unangenehmen Bindungsart und Druck boten sie sich als gute Freunde und Lebensbegleiter an. In unserer Zeit ist die Sache anders. Die Gesangsbücher sind heute nicht mehr nur Bücher, sondern sie sind auch Kunstwerke. Die Gesangsbücher sind heute nicht mehr nur Bücher, sondern sie sind auch Kunstwerke.

So Luther in seiner Gesangsbuchvorrede von 1524. Singt doch die Jugend gerade geistliche Lieder, besonders gern, und schein doch die Kinder durch ihren Gesang die Erwachsenen in die Höhe zu ziehen. Die Gesangsbücher sind heute nicht mehr nur Bücher, sondern sie sind auch Kunstwerke.

Das Gesangsbuch, besonders die Jugend, ist nicht einseitig auf dominiert, sondern es ist ein Werk, das die Jugend in die Höhe zu ziehen. Die Gesangsbücher sind heute nicht mehr nur Bücher, sondern sie sind auch Kunstwerke.

Die Gesangsbücher sind heute nicht mehr nur Bücher, sondern sie sind auch Kunstwerke. Die Gesangsbücher sind heute nicht mehr nur Bücher, sondern sie sind auch Kunstwerke.

Berliner Devisenkurse.

Table with columns: In Billionen, Brief, Berlin, 18. März, Geld, Wert. Lists exchange rates for various countries including USA, France, Spain, Japan, etc.

Devisenkurs: New York ohne Umfänge. Schlusskurs 22,25 B., 22,5 B. (4,47); London 19 Wfl. für 1 Pf. unverändert; Amsterdam etwas niedriger 0,00875 bis 0,010; Paris etwas fester, 1,935 nach 1,7.

Halleische Effekten- und Wechselbank N. O.

In der gestrigen außerordentlichen Generalversammlung der Halleischen Effekten- u. Wechselbank N. O. wurde der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende die Mitteilung, dass die Majorität in den Händen der Bankvereine u. a. Gruppen sich vereinigt hat, bekannt gegeben.

Wegelin & Hüner, Raffinenfabrik und Eisenwerke N. O., Halle (Saale).

Die Beschäftigungsverhältnisse sind gegenwärtig außerordentlich günstig. Die Arbeitszeit beträgt in den letzten Monaten im Monats im Durchschnitt 19 bis 20 Stunden in letzter Zeit eine kleine Abminderung. Das Aktienkapital beträgt momentan 40 Millionen W. gegen 3,85 im Frieden. Im Vorjahren sind 0,5 Millionen vorhanden.

Deutsches Kohlenprodukt

Das statistische Reichsamt veröffentlicht die Ergebnisse der deutschen Kohlenproduktion im Jahre 1923 und im Januar 1924 im Vergleich mit 1922 und 1913. Die Gesamtproduktion (ohne Braunkohle) im Vergleich mit dem Jahre 1922 auf 92.234.636 Tonnen gegen 19.147.526 Tonnen im Vorjahre.

Kreditnot und Großhandel

Der Zentralverband des Deutschen Großhandels hat in seiner Sitzung letzten Monats (Schluss vom 15. März im Hotel Capotele) unter der Vorsitz von Herrn Geheimrat Dr. Rabenhof sich mit der Frage der gegenwärtigen Kreditnot für den Groß-, Einzel- und Außenhandel und mit den gegenwärtig wichtigsten Fragen der Außenhandelspolitik beschäftigt. Nach außerordentlich interessanten Vorträgen von dem Herrn Staatskommissionar des Reichsbank, Eggeling (Vortrag) wurde nachfolgende Entschließung einstimmig gefasst:

Die Beteiligung an dem neuen Erdölfund. Zu dem Erdölentkommen bei Celle mit zugehört, das die fundierteste Beteiligung der Halleschen Erdöl- u. Mineralgesellschaft ist. Die Beteiligung an dem neuen Erdölfund. Zu dem Erdölentkommen bei Celle mit zugehört, das die fundierteste Beteiligung der Halleschen Erdöl- u. Mineralgesellschaft ist.

Wiedereröffnung der Düsselberger Produktionswerke. Der von der Düsselberger Zementfabrik eingesetzte, aus Vertretern der zementproduzierenden, der eisenverarbeitenden Industrie und des Eisenhandels sowie des Bergbauwesens bestehende Ausschuss für die Wiedereröffnung der Düsselberger Produktionswerke ist bereits wieder zu eröffnen. Auf Grund dieses einstimmigen Beschlusses wird die Zementfabrik wieder eröffnet, das bereits in der allerersten Zeit an der Produktion der Zement mit allen wieder aufgenommen wird.

Wiedereröffnung der Düsselberger Produktionswerke. Der von der Düsselberger Zementfabrik eingesetzte, aus Vertretern der zementproduzierenden, der eisenverarbeitenden Industrie und des Eisenhandels sowie des Bergbauwesens bestehende Ausschuss für die Wiedereröffnung der Düsselberger Produktionswerke ist bereits wieder zu eröffnen.

Wiedereröffnung der Düsselberger Produktionswerke. Der von der Düsselberger Zementfabrik eingesetzte, aus Vertretern der zementproduzierenden, der eisenverarbeitenden Industrie und des Eisenhandels sowie des Bergbauwesens bestehende Ausschuss für die Wiedereröffnung der Düsselberger Produktionswerke ist bereits wieder zu eröffnen.

Wiedereröffnung der Düsselberger Produktionswerke. Der von der Düsselberger Zementfabrik eingesetzte, aus Vertretern der zementproduzierenden, der eisenverarbeitenden Industrie und des Eisenhandels sowie des Bergbauwesens bestehende Ausschuss für die Wiedereröffnung der Düsselberger Produktionswerke ist bereits wieder zu eröffnen.

Wiedereröffnung der Düsselberger Produktionswerke. Der von der Düsselberger Zementfabrik eingesetzte, aus Vertretern der zementproduzierenden, der eisenverarbeitenden Industrie und des Eisenhandels sowie des Bergbauwesens bestehende Ausschuss für die Wiedereröffnung der Düsselberger Produktionswerke ist bereits wieder zu eröffnen.

Halleischer Markt

Beitrag der Reichsbank-Notierungskommission am Halleschen Markt. Bericht wurde am Montag den 17. März 1924.

Table with columns: Gattung, I., II., III., Wert in Reichsmark. Lists market prices for various goods like oil, sugar, etc.

Eröffnungskurse der Berliner Börse.

Variable Papiere in Milliarden.

Table with columns: Gattung, 18. 17. 8., 18. 17. 8., 18. 17. 8., 18. 17. 8. Lists opening prices for various securities.

Wohlwärtige Aktienkurse. Die Aktienkurse sind im Allgemeinen weiterhin fest. Die Halleschen Aktienkurse sind im Allgemeinen weiterhin fest.

Wohlwärtige Aktienkurse. Die Aktienkurse sind im Allgemeinen weiterhin fest. Die Halleschen Aktienkurse sind im Allgemeinen weiterhin fest.

Berliner Metallnotierungen.

Preis verstehen sich als Liefer in Deutschland für 1 Kilo.

Table with columns: Gattung, 18. 17. 8., 18. 17. 8. Lists metal prices for copper, zinc, aluminum, etc.

Wohlwärtige Aktienkurse. Die Aktienkurse sind im Allgemeinen weiterhin fest. Die Halleschen Aktienkurse sind im Allgemeinen weiterhin fest.

Table with columns: Gattung, 18. 17. 8., 18. 17. 8. Lists metal prices for silver, gold, etc.

Halleische Notierungen.

Ohne Gewähr. Anleihe (in Milliarden). * = repariert.

Table with columns: Gattung, 18. 17. 8., 18. 17. 8. Lists local market prices for various goods.

große Auswahl in gebräuteten Personen- und Lastkraftwagen nur guter Fabrikat.

Advertisement text for cars.

Eröffnungskurse der Berliner Börse.

Variable Papiere in Milliarden.

Table with columns: Gattung, 18. 17. 8., 18. 17. 8., 18. 17. 8., 18. 17. 8. Lists opening prices for various securities.

